

# PFARRBLATT

Seid  
barmherzig!



## SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Februar 2025

### Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel  
26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung:  
1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38

40259



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

[podersdorf@rk-pfarre.at](mailto:podersdorf@rk-pfarre.at)

40225 00

Foto: Peter Käse



22. Februar: *Kathedra Petri*

Das seit der Mitte des 4. Jahrhunderts in Rom bezeugte Fest „Kathedra Petri“ („Petri Stuhlfeier“) erinnert an die Übertragung des besonderen Hirtenamtes, des Papstamtes, an Petrus und an die Errichtung des Bischofsstuhles in Rom durch den Apostel.

## AUSGELEGT!

### Gebt, dann wird euch gegeben werden.

Das sehen vermutlich nicht alle so, wie Jesus es hier in dem langen Abschnitt beschreibt. Jesus hält eine Art Predigt. Bei Matthäus heißt sie Bergpredigt, bei Lukas Feldrede. Und Jesus erzählt von einem Leben, das weit weg zu sein scheint von dem, was wir alltäglich leben und erleben. Manche schütteln ihren Kopf über den schwärmenden Jesus, manche tippen sich auch an die Stirn und nennen ihn einen Verrückten. Dabei hat Jesus Recht. Er erzählt nicht von dem, was ist, sondern von dem, was sein könnte und sein sollte. Nämlich das Reich Gottes. Das ist Jesus so wichtig, dass er eine lange Rede darüber

hält, etwa in dem Sinne: Was ihr ausstrahlt, das erhaltet ihr auch zurück. Und zwar in einem „reichen, vollen, gehäuften, überfließenden Maß“. Geben macht reich, heißt das in wenigen Worten. Und es ist sonnenklar – um es einmal drastisch auszudrücken – dass manche genau das nicht erleben, was Jesus hier betont. Sie erhalten die Güte, die sie im Leben austeilen, nicht zurück. Aber – es gibt ja nicht nur die Erde und das Erdenleben. Es gibt ja auch den Himmel, diesen Ausgleich der Erde. Spätestens da erfüllt Gott alle seine Versprechen. Und sogar eure Schuld wird euch erlassen. Was also sagt uns die Rede Jesu? Wir dürfen nie den Himmel vergessen. Erst er vollendet unser Leben.

Michael Becker

40260 co

Foto: Michael Tillmann

**Weil Gott uns seine Hand reicht, können wir einander die Hand reichen.  
Weil wir seine Vergebung erfahren, können wir Vergebung schenken.  
Ein Kreislauf des Friedens, der die Spirale der Gewalt durchbricht.**



# GOTTESDIENSTE - 22. Februar bis 02. März 2025

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 22.	18:00	Hl. Messe	Kathedra Petri † Martin u. Juliana Steiner u. Kinder u. † Kerstin Payer † Maria u. Lorenz Zwinger, Kinder u. Ang. † Karl Weinhandl, Eltern u. Geschwister
So 23.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Siebter Sonntag im Jahreskreis † Eltern Anna u. Michael Strudler Für die Pfarrgemeinde † Anna u. Matthias Schicker u. verstorbene Ang. † Julius u. Katharina Steiner † Florian u. Veronika Lentsch
Mo 24.	09:00	Hl. Messe	Hl. Matthias
Di 25.	15:00	Hl. Messe	Hl. Walpurga Im Haus Katharina
Mi 26.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Mechthild
Do 27.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Gregor von Narek
Fr 28.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Romanus
Sa 01.	18:00	Hl. Messe	Hl. David † Lorenz u. Margarethe Zwinger u. Ang. † Anton u. Katharina Braun, Sohn Andreas u. Ang. † Eltern Lorenz u. Theresia Lang † Ulrike Lang
So 02.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Achter Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde Für alle Verstorbenen der Gemeinde

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und  
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

# VORANKÜNDIGUNGEN

---

So, 23.02. 15:00 Herzliche Einladung der Caritas  
zu Kaffee u. Kuchen   
- **Filmvorführung von „Frauenball anno dazumal“**

---

Di, 25.02. 15:00 Hl. Messe im Haus Katharina

---

Fr, 28.02. 19:00 Dekanatsfaschingskränzchen  
der KFB u. KMB im Pfarrzentrum

---

40261 co

Foto: Peter Kane

40262

Dieter Groß



Was Jesus sich hier wünscht, fällt uns oft unendlich schwer. Das ist die Wahrheit. Die Wahrheit ist aber auch, dass Jesus hier vollkommen Recht hat. Ein Friede zwischen Menschen und Völkern ist nur dann möglich, wenn eine der beiden Parteien im guten Sinne des Wortes nachgibt, also einen gewissen Verzicht übt. Am besten den Verzicht auf Vergeltung, auf Rache.



Feindesliebe – geht's noch? Spielt den Aggressoren in die Hände und schwächt die Widerstandskraft. Wenn du keinen anderen Rat hast, Jesus, sei still oder wir machen dich mundtot! Doch Jesus hat diese Worte in einer Zeit gesprochen, die auch voller Gewalt gewesen ist. Und er hat sie zu Menschen gesprochen, die Opfer, nicht Täter der Gewalt gewesen sind. Und – entscheidend: Er ist bereit gewesen, selbst äußerste Gewalt zu erleiden, ohne mit Gewalt zu reagieren.